

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 16 (1930)  
**Heft:** 6

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Lehrerzimmer.

Aus dem Loserkreise der „Schweizer-Schule“ sind uns schon viele Zuschriften zugegangen, die sich sehr lobend über das neue Format und die neue Schriftart aussprachen. Aber auch andere, gegenteilige, und wir wollen eine der kräftigsten hier gleich im „Lehrerzimmer“ zur Kenntnisnahme aushängen. Da erhalten wir eine Zuschrift auf offener Karte, ohne Ort und Datum (Poststempel Zug, 29. Jan.), folgenden Inhalts: „Das Format der ‚Schweizer-Schule‘ gefällt mir besser. Aber eine so verrückte Schrift in lateinischen Buchstaben. Ich interessiere mich sehr für die ‚Schweizer-Schule‘, wenn ich auch nicht Abonnent bin. (D. Schr.) Aber wenn ich es wäre, so würde ich sie abstellen. Wo gibt es eine Zeitung mit lateinischen Buchstaben? eine deutsche Zeitung? Ich lese gar nicht mehr gern darin. Und die Aufschrift der Zeitung gefiel mir auch viel besser. Hier wurde Krebsgang gemacht. Auch hier sollte Fortschritt sein statt Rückschritt. Also Verschlechterung statt Besserung. Besämig für uns und für alle. Alles sagt es. Modetorheit und Nachäfferei. — Mit Gruss. Frz. Sager.“

So, jetzt wissen wir's! Gottlob, dass der Mann (dessen Handschrift man beinahe nicht entziffern konnte!), nicht Abonnent

der „Schweizer-Schule“ ist, sonst hätten wir jetzt einen verloren, und zwar wegen unserer „Modetorheit und Nachäfferei“, von der im Lebenskreise dieses Herrn Frz. Sager „alles“ spricht.

D. Schr.

— Der Schluss des Artikels „Religion und Alkoholfrage“ folgt in nächster Nummer. D. Schr.

## Krankenkasse des katholischen Lehrervereins der Schweiz

Zu unserer grossen Freude können wir konstatieren, dass die Mitgliederzunahme pro 1929 sich seit unserer letzten Publikation noch verbesserte, indem in den letzten Tagen des alten Jahres noch Aufnahmen erfolgten. Es sind 16 neue Freunde unserer Kasse beigetreten, nämlich 5 St. Galler, 4 Schwyz, 2 Unterwaldner, 2 Aargauer, und je 1 Urner, Thurgauer und Luzerner. — Auch das neue Jahr lässt sich gut an! Es scheint, unsere Mitteilung in Nr. 2 der „Schweizer-Schule“, dass nun unser Fonds Fr. 50,000.— und die ausbezahlten Krankengelder über Fr. 90,000.— betragen, ihre Wirkung getan haben. Bereits sind im Januar 5 neue Mitglieder zu uns gestossen (3 St. Galler und 2 Unterwaldner) und eine grössere Anzahl Kollegen erbaten sich von uns Prospekte. Vorwärts in diesem Tempol!

**Verantwortlicher Herausgeber:** Katholischer Lehrerverein der Schweiz Präsident: W. Maurer, Kantonschulinspektor, Geissmattstrasse 9, Luzern. Aktuar: Frz. Marty, Erziehungsrat, Schwyz. Kassier: Alb. Elmiger, Lehrer, Littau. Postscheck VII 1268, Luzern. Postscheck der Schriftleitung VII 1268.

**Krankenkasse des katholischen Lehrervereins:** Präsident: Jakob Oesch Lehrer, Burgeck-Vonwil (St. Gallen W). Kassier: A. Engeler, Lehrer, Krügerstrasse 38, St. Gallen W. Postscheck IX 521.

## IN JEDER SCHULE GEHÖRT EIN EPIDIASKOP

Wir führen für jeden Zweck das geeignete Modell und sind Spezialisten auf dem Gebiete moderner Projektionen.

ZEISS-ICON-EPIDIASKOP: Fr. 650.- bis Fr. 750.-  
LIESEGANG-EPIDIASKOP: Fr. 450.- bis Fr. 1000.-  
BALOPTIKON-EPIDIASKOP: Fr. 500.- bis Fr. 1100.-

Spezialgeschäft für Projektion, ZÜRICH  
Ausführliche Kataloge E8 kostenlos.

GANZ & Co.,

Bahnhofstrasse 40

994

## Stellenausschreibung

Die Lehrsstelle an der Knabensoberrealschule von Seindelfingen (Gemeinde Feusisberg, Schwyz) verbinden mit Orgeldienst wird infolge Demission des bisherigen Inhabers zur freien Bewerbung ausgeschrieben. Die Bewerber wollen ihre Anmeldungen zugleich mit den erforderlichen Belegen (Zeugnissen usw.) gefüllt bis Mitte März richten an das Schulpräsidium Feusisberg.

1253  
Der Schulratspräsident: Th. Külin, Pfr.

## Kollegium Maria Münster, Schwyz

Studienanstalt der hochwürdigsten Bischöfe von Chur, St. Gallen und Basel. 1256

Siebenklassiges Gymnasium (zwei Jahre Philosophie), Sechsklassige technische Schule (obere Realschule), Vierklassige Handelsschule.

Nach Ostern Eröffnung einer zweiklassigen Sekundarschule und eines Vorkurses für Schüler, welche dann im Oktober die erste Klasse oben genannter drei Abteilungen besuchen wollen. Anmeldungen nimmt entgegen Das Rektorat.

## Hornspäne

brauchen Sie für die  
natürliche Düngung

von Feld, Wiese und Garten!  
Stickstoffgehalt: 13,4 bis 13,9%  
Verlangen Sie Gratismuster und Uefferte

O. Walter-Öbrecht A.G., Mümliswil 3 (Sol.)

**Schweiz.  
Turn- und Sportgerätefabrik  
ALDER-FIERZ & GEBR. EISENHUT  
Küsniacht-Zürich**

Filiale in Bern, vorm. Turnanstalt Mattenhofstr. 41

**Sämtliche Spielgeräte  
nach der neuen Eidg. Turnschule**

Ausgestellt an der 1030  
Zürcher Kantonalen Schulausstellung 1927



## Streich-Instrumente

vom billigsten Schüler-  
bis vollkommenen

## Meister-Instrument

sowie auch alle Zubehör kaufen Sie vor-  
teils-  
haft nur vom 125

## Spezialisten

Kataloge frei  
Zahlungserleichterungen

## Eine selbständige Methode für den Religions-Unterricht

Erwägungen für Geistliche, Lehrer und Lehrerinnen  
von Pfarrer Dr. Josef Molle

Preis stoff broschiert Fr. 3.—

Dieses Buch ist ein ausführiges und tiefes Bekenntnis der er-  
schöpften Neu- und Eigenbegündung der katholischen Pädagogik  
im allgemeinen, wie der Religionspädagogik im besonderen.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom

Verlag Otto Walter A.-G., Olten und Konstanz

mündlich und schriftlich zu 1 Fr. das Kuvert. 1209  
Serie A (1-100)  
B (ca. 800 Kl., Kl.)  
C (Prozentrechnung)  
G, H, I, K (Jahresschlussrechnungen, 6 Kl. und ff.)  
Seriene D, E, F zu 30 Karten, die übrigen zu 40 Karten mit Lö-  
sungen. — Zu beziehen durch kant. Lehrmittelverlag Luera.



**Ein Standard-Werk!**  
**Glückliches Eheleben**

Moralisch-hygienisch-pädagogischer Führer für Braut- und Eheleute sowie für Erzieher:

von  
Anton Ehrler Dr. med. et phil. A. Baur  
und Artur Gutmann

Ein segensvoller Vorsatz für Braut- und Eheleute wäre, wenn sie sich auf bestimmteste vorsehnmen wöhlten, dieses Buch jedes Jahr zur Erinnerung an den Hochzeitstag gelesen zu lesen, um seinen Inhalt für sich selbst wie für die Kinder stets aufs neue fruchtbar zu machen.

Preis in Leinwand gebunden Fr. 6.25

**Verlag Otto Walter A.-G., Olten**  
Abt. Sortiment

### Einer sagt's dem andern

Haben Sie die neue achtselige

### Patentschultafel

115 336

an der Basler Mustermesse auch gesehen?

Dieselbe weist folgende Vorteile auf: Grösste Auswahl an Schreibblättern, 3 Schreibblätter gleichzeitig sichtbar. Jede der 4 Tafeln ist beliebig auf- und abwärts verstellbar. Aus jeder Tafel kann innerst einer Minute eine Demonstrationsfläche gemacht werden. Benötigt nicht mehr Platz als eine gewöhnliche Tafel. Verblüffend einfache Handhabung.

Dank dieser einzigartigen Vorteile hatte diese Tafel an der Mustermesse einen *enormen* Erfolg zu verzeichnen.

Höflich empfiehlt sich der Alleinfabrikant

**J. A. Bischof, Altstätten (St. G.)**  
mech. Schreinerei

Besuchen Sie den neuen

**Natur-Tierpark Goldau**

im wild romantischen Bergsturz-Gebiet. Eintritt 50 Cts. 106  
Schulen und Vereine Spezialpreise.



**Es ist sehr wichtig**



was die Jugend liest; besonders wichtig aber ist, was die kathol. Schweizer Jugend liest. Für sie ist die

**Schweizer Jugend-Bibliothek**

geschaffen Diese gehört in jede gute Jugend-Bibliothek und eignet sich besonders zu Geschenkzwecken.

40 Rp. pro Band.

Bisher erschienen:

1. „Auf dem Dache der Welt“. Eine Abenteurer-Geschichte aus Tibet. Von Wilhelm Mathiessen.
2. „Lausbubengeschichten“. Von P. Maurus Carnot, C. R. Enzmann, Wilhelm Mathiessen u. M. Vögeli
3. „Alte Tiergeschichten“. Aus alten Quellen zusammengestellt von Wilhelm Mathiessen und M. Vögeli
4. „Der kleine Otto der Große“. Eine Geschichte aus dem Mittelalter von P. Maurus Carnot.
5. „Der Silberbarren“. Eine Abenteurererzählung von Fr. Donauer. In allen Buchhandlungen oder direkt vom Verlag Otto Walter A. Olten